News SVD

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **12 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VISIONEN IM SPARSTRUMPF

Generalversammlung 1997 in Solothurn.

Die GV, ursprünglich in Freiburg angekündigt, musste dem Baurecht und seinen Juristen weichen und fand, einer guten Eingebung von Urs Naegeli folgend, in der Ambassadorenstadt Solothurn statt. Pünktlich konnte der Präsident die Veranstaltung eröffnen und die Präsidentin BBS und den Präsidenten VSA, sowie den Stadtpräsidenten von Solothurn als Gäste willkommen heissen. Der Stadtpräsident von Solothurn begrüsste die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Stadtgeschichte. In der Folge eröffnete der Präsident den Marathon der statutarischen Sachgeschäfte.

Finanzen

Bei der Übernahme des Amtes durch den Vorstand war festzustellen, dass einige Verpflichtungen aus dem Jahre 1995 noch offen waren, die die diesbezüglichen Rückstellungen überstiegen. Der Vorstand erledigte in der Folge alle noch ausstehenden Zahlungsverpflichtungen.
Einer Zahlung zugunsten des GRD ist dank einem Beschluss dieser GV nachgekommen worden. Der Einzug der Mitgliedergebühren 1996 verlief erfreulich, da wir mit Mitgliedereinnahmen in der Höhe von 89'000.- rechnen konnten. Der Jahresabschluss 1996 ist, verglichen mit dem Jahresabschluss 1995, als gut zu bezeichnen, da die laufenden Verpflichtungen sowie fast alle ausstehenden Zahlungen aus den Einnahmen 1996 bezahlt werden konnten, ohne dass auf das Vermögen zurückgriffen werden musste.
Die Sparmassnahmen haben gegriffen, der Vorstand ging hier mit gutem Beispiel voran und reduzierte seine Aufwendungen von Fr.10'642.—im Jahre 1995 auf 3175.— im Jahre 1996. Veranstaltungsprojekte werden nur noch genehmigt, wenn eine Aussicht auf eine zumindest ausgeglichene Rechnung besteht. Alle Kostenanteile, wie administrative Dienstleistungen, Adressensätze, Porti,Spesen und Honorare werden dem jeweiligen Projekt zugerechnet. Im vergangenen Jahr wurde jedes Projekt auf nationaler Ebene mit einer Mindestteilnehmerzahl von 18 Teilnehmer so berechnet, dass die laufenden Kosten gedeckt waren.

ARBIDO

Das ARBIDO lag bis im Herbst auf Erfolgskurs. Steigende Inserateneinnahmen, eine sich kontinuierlich verbessernde Zusammenarbeit in der Redaktion liessen auf einen erfreulichen Abschluss der dreijährigen Testphase hoffen. Die Nichtverlängerung des Auftragsverhältnisses mit der Chefredakteurin und die einseitige Kündigung des Graphikers haben viel Unruhe in die Redaktion getragen, sie haben auch zu engagierten Diskussionen innerhalb und zwischen den Verbänden geführt.
Mit der in der Zwischenzeit erfolgten Wahl von Daniel Leutenegger als Chefredakteur von ARBIDO bleibt zu hoffen, dass damit die eingeleiteten Schritte zur Wiederherstellung des erschütterten Vertrauens der Verbände und der Redaktion, eine breite Unterstützung finden.

Veranstaltungen

Im abgelaufenen Vereinsjahr war den Veranstaltungen, die vom oder in Absprache mit dem Vorstand organisiert wurden, ein wachsender Erfolg beschieden. Insgesamt wurden drei Veranstaltungen zu den Themen Urheberrecht, Quality Self Assessment und Internet organisiert, die wachsenden Zuspruch fanden. Die Teilnehmerzahlen wuchsen von 30 Teilnehmern auf 58 Teilnehmer. Alle Veranstaltungen haben positiv abgeschlossen. Der Vorstand hat sich daher entschlossen dieser Nachfrage mit fünf Veranstaltungen im kommenden Vereinsjahr entgegen zu kommen.Vorgesehen sind:

- Die Arbeitstagung in Solothurn zum Thema „Inhouse- Datenbanken" 7. Maerz
- Die Frühjahrstagung mit der DGD zum Thema „Strategisches Informationsmanagement" 9.-11. April
- Patenttagung Anfang September
- Tagung „NeueSpeichertechnologien" - 15.10.96 in Basel
- Tagung Internet Ende November

Für alle Veranstaltungen gilt das Prinzip, dass sie zumindest kostendeckend durchgeführt werden müssen.

Aus- und Weiterbildung

Der Rheinfelderkurs war auch im vergangenen Vereinsjahr ein voller Erfolg. Alle Plätze waren ausgebucht. Dieser Erfolg ist vorallem der Leitung und den Dozenten des Kurses zu verdanken. Ende dieses Jahres tritt die Leitung des Kurses zurück . Damit geht ein wichtiger Abschnitt im Ausbildungswesen des SVD zu Ende. Der Vorstand spricht schon heute Dank und Anerkennung aus für die grosse Leistung der Kursleitung und der Dozenten. Der Vorstand sucht Nachfolger für die Kursleitung und ist gewillt, den Kurs wegen der grossen Nachfrage weiterzuführen.

Die Bemühungen um eine gemeinsame Ausbildung für Archivare, Bibliothekare und Dokumentalisten auf Fachhochschulebene fanden ihren Abschluss in der bundesrätlichen Genehmigung der Fachhochschulverordnung, die den neuen gemeinsamen Ausbildungsweg festschreibt. Das Konzept der Lehrlingsausbildung ist in der Vernehmlassung. Damit konnte ein langes und gemeinsames Vorhaben der drei Verbände zu einem guten Abschluss geführt werden.

Informationstechnik und Entwicklung

Das erste Amtsjahr des Vorstandes sah die Ablösung des Bulletinboards zugunsten einer Präsenz des Verbandes im WEB (http://www.infosuisse.ch/svd). Die WEB-Präsenz wird vorzu ausgebaut, die inhaltliche Verantwortung liegt vorläufig bei Jürg Hagmann.

Wahlen

Da sich Brigitta Baltensweiler aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückziehen muss, wählte die GV, auf Vorschlag des Vorstandes, Doris Neuenschwander, Genf, als Nachfolgerin.

Nach den statutarischen Geschäften, hatte die GV noch über zwei eingereichte Sachanträge zu entscheiden, die für emotionelle Beiträge der anwesenden Mitglieder sorgten. So verlangte die Regionalgruppe Bern ein

gemeinsames Sekretariat der drei Verbände.

Der Vorstand lehnte diesen Antrag ab, da aus seiner Sicht die Nachteile gegenüber den Vorteilen überwiegen und neue Verpflichtungen wie Lohnnebenkosten, Sachmittelinvestitionen (EDV, Büromöbel) auf den Verband zukommen würden. Die anwesenden Gäste von BBS und VSA nahmen auf Einladung zu diesem Sachgeschäft negativ Stellung, da einerseits ein solches Sekretariat noch nicht besteht, andererseits das vorhandene Sekretariat umzuziehen hat und gegenwärtig keine zusätzliche Mehrarbeit übernehmen kann. Die Regionalgruppe zog den Antrag in dieser Form zurück und der Vorstand versprach, über den Fortschritt bei der Zusammenarbeit der Verbände Bericht zu erstatten.

Abkommen über französischsprachige Weiterbildung zwischen SVD und GRD

In langen gemeinsamen Verhandlungen haben eine Delegation von SVD und GRD die Vereinbarung über die französischsprachige Weiterbildung auf eine vertraglich neue Ebene gestellt und die ausstehenden Verpflichtungen der SVD aus der nahen Vergangenheit neu geregelt. Ziel war es, auf einem relativ kleinen Markt ein gleichwertiges Weiterbildungsangebot anzubieten, wie es die Statuten der SVD fordern. Die GV stimmte den vorgelegten Abkommen zu.

Dem Präsidenten blieb nun noch die Aufgabe die diesjährige Generalversammlung zu schliessen und die Kombattanten sowie die ermatteten Anwesenden zu einem wohlverdienten Apéritif einzuladen.

Stephan Holländer

Neuer Termin

WEITERBILDUNGSSEMINAR NEUE SPEICHERTECHNOLOGIEN

Das bereits auf den Herbst 1996 von der SVD/VSA Fachgruppe „Spitalarchive BS/BL" angekündigte Seminar NEUE SPEICHERTECHNOLOGIEN musste um ein Jahr verschoben werden. Das für die Demo vorgesehene Anwendungssystem war zu diesem Zeitpunkt noch nicht voll einsatzbereit.

Neuer Termin: Mittwoch, den 15. Oktober 1997 in Basel

Voranmeldungen nimmt das SVD-Sekretariat oder Frau H. Herz, Tel. 061 / 641 15 27, Fax 061 / 265 48 98 gerne entgegen. Die definitiven Einladungen werden im Sommer verschickt.

Bitte beachten Sie auch den Veranstaltungskalender im ARBIDO und im INTERNET.

INOVAR 6.0

INOVAR 6.0 ist der Nachfolger des in vielen Archiven bewährten Programms ARCHIVAR 5.1+. Es wurde den gestiegenen Anforderungen und den verbesserten technischen Voraussetzungen angepasst und verfügt über viele zusätzliche Funktionen.

Die Leistungsmerkmale im einzelnen:

** Neue Oberfläche mit Pull-Down-Menüs und gestaffelten Dialogboxen für verbesserte Übersicht
** Beliebig viele Abteilungen direkt aus dem Eingangsmenü anwählbar
** Optimierte Hauptspeicherverwaltung
** Schnittstelle für Bildablage von Dokumenten und Objekten auf Wechsel- oder optischer Platte
** Datenschutz über Cryptobox, Passwort, vier Berechtigungsebenen für Anwenderstatus
** Netzwerkversion

Vertrieb und Betreuung durch:

EBERLE AG
Büro für Geschichte, Archiv und Verwaltung
Dietschwil
9533 Kirchberg Tel. 071/ 9312221- Fax 071/ 9313030